



Da kommt Freude auf: Die 9. Kreisradrundfahrt des Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert (Mitte, im roten Trikot) endete gestern Nachmittag in Süßen mit einem Spendenrekord. Foto: Giacinto Carlucci

## Hilfe für das Hospiz: Jubel über Spendenrekord

Teilnehmer der Kreisradrundfahrt von Klaus Riegert sammeln in fünf Tagen 20 600 Euro

**Kreis Göppingen.** Gestern ging in Süßen die Kreisradrundfahrt des CDU-Bundestagsabgeordneten Klaus Riegert zu Ende. Bei der Tour für den guten Zweck wurde ein neuer Spendenrekord erzielt. Die Teilnehmer der 283 Kilometer langen Rundfahrt, die am Montag begonnen hatte, sammelten 20 600 Euro für das im Bau befindliche stationäre Hospiz in Faurndau. Entsprechend groß war gestern der Jubel, als vor der Begegnungsstätte des Kreisvereins „Leben mit Behinderungen“ in Süßen der Spenden-

scheck an den Verein „Hospiz im Landkreis Göppingen“ übergeben werden konnte.

„Wir haben in dieser Woche viele Firmen und Rathäuser besucht. Auch erhielten wir von vielen Organisationen und Privatpersonen zahlreiche Spenden“, sagte der Bundestagsabgeordnete Klaus Riegert zufrieden. Der Politiker bedankte sich bei allen Helfern, die zum Erfolg der Rundfahrt beigetragen hatten, mit einem kleinen Geschenk.

An der Kreisradrundfahrt, die Riegert bereits zum neunten Mal initi-

iert hatte, nahmen auch dieses Jahr wieder prominente Sportler teil, unter anderem auch die beiden Paralympic-Weltmeister im Ski Alpin, Thomas Nolte und Anna Schaffelhuber, mit ihren Handbikes. Klaus Riegert, der Vorsitzende des Fördervereins für ein stationäres Hospiz und Mitglied im Kreisverein „Leben mit Behinderungen“, hatte am Donnerstag mit rund 40 Radlern einen Zwischenstopp auf der Baustelle für das Hospiz in Faurndau eingelegt, um zu zeigen, wofür in diesem Jahr gespendet wird. hel



NW 2  
6. Aug. 2011